

Das Haus am Steinweg 25 soll „eine Art Stadthaus“ werden

Bürgermeister wünscht sich etwas „Sozialverträgliches“

Gehrden. Es ist ein Gebäude im Stadtzentrum, über das in den vergangenen Jahren viel geredet worden ist, getan hatte sich bisher aber nichts. Das könnte sich nun ändern, denn für das Haus am Steinweg 25, das vor zwei Jahren vom Investorenduo Gerold Papsch und Rouven Kirchner gekauft worden war, liegt ein erster Entwurf vor.

Und auch dafür haben sich die Verantwortlichen Zeit gelassen. Gut ein Dreivierteljahr. „Ich bin froh, dass die Investoren die Sanierung zielgerichtet mit uns entwickelt haben“, sagte Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Stück für Stück hätten sich die Beteiligten an das Projekt herangetastet.

Mit der Stadt hatten die Investoren einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen. Er soll festlegen, wie genau das Haus umgebaut werden soll. Damit kann die Verwaltung ein wichtiges Wort bei der Modernisierung des denkmalgeschützten Gebäudes im städtischen Sanierungsgebiet mitreden und verzichtet im Gegenzug auf das Vorkaufsrecht.

Die Investoren arbeiten mit dem hannoverschen Büro Pfitzner Moorkens Architekten zusammen. Es sei ein schwieriges Ob-



Blick in die Zukunft: So in etwa könnte das umgestaltete Haus am Steinweg 25 am Steinweg eines Tages aussehen.

VISUALISIERUNG: PFITZNER MOORKENS ARCHITEKTEN

jekt, weil es ein Haus ohne Grundstück sei, gab Maria Pfitzner zu. Die Sanierung und Modernisierung des etwa 150 Jahre alten Fachwerkhäuses werde kein Selbstläufer sein. Der nun auch in Abstimmung mit der Denkmalpflege erarbeitete Entwurf stelle eine erste Lösung dar.

„Ich bin froh, dass die Investoren die Sanierung zielgerichtet mit uns entwickelt haben.“

Malte Losert (parteilos) Bürgermeister

Das Volumen des Bauwerks, die sogenannte Kubatur, bleibt erhalten, das Gebäude wird auch

nach der Erneuerung aus zwei Hälften bestehen. Und fest steht: Das Haus wird nicht abgerissen. „Die Bestandteile, die noch verwendet werden können, werden auch Teil des neuen Gebäudes sein“, verspricht Pfitzner. Für die Architektin steht fest, dass nun ein Entwurf vorgelegt werden konnte, der genehmigungsfähig sei. „Wir wollen das Fachwerkhäus erhalten und ergänzen“, sagte sie. Gleichzeitig machte sie aber auch klar: Die Pläne müssten noch weiter abgestimmt werden und der Entwurf sei nur als erstes Konzept zu verstehen.

Auf einen Zeitplan wollten sich die Macher nicht einlassen. „Der ist nicht seriös festzulegen“, sagte Kirchner. Architektin Pfitzner betonte, dass es ein „extrem kleinteiliges“ Projekt sei. Erst müsse die Genehmigung vorliegen und dann könne ein Zeitplan aufgestellt werden. „Alles andere wäre zu vage“, meinte sie. Eines ist Papsch und Kirchner wichtig: Alle unmittelbar von dem Bauprojekt betroffenen Gruppen, Initiativen oder Institutionen sollen eingebunden werden. „Wir sind mit allen in der Ab-

stimmung“, betonte Papsch mit Blick auf die Margarethengemeinde und die Bürgerinitiative (BI) „Wir in Gehrden“. „Wir wollen das Projekt im Einvernehmen mit allen realisieren“, versprach er. Offen ist noch, was nach der Fertigstellung des neuen Hauses dort untergebracht werden soll. Losert schwebt etwas „Sozialverträgliches und Innenstadtlebendes“ vor. „Eine Art Stadthaus“, überlegte er. Die Verwaltung wird dort allerdings keine Räume anmieten. Das sei nicht mehr nötig, weil ein Haus an der Hüttenstraße zur Außenstelle des Rathauses umgebaut werde.

Auf dem Grundstück sollte ursprünglich das alte Gebäude abgerissen und stattdessen ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet werden. Entsprechende Pläne hatte die damalige Besitzerin vorgelegt, doch die beteiligten Interessensgemeinschaften konnten sich nicht auf einen Entwurf einigen.

Unter anderem lehnte die Margarethengemeinde als unmittelbarer Nachbar ab, dass die Traufhöhe auf acht Meter festgelegt wird. Anlässlich der Diskussion gründete sich 2017 sogar die Bürgerinitiative (BI) „Wir in Gehrden“, um den geplanten Abriss der Immobilie und den von der Grundstücksbesitzerin gewünschten Bau eines größeren Gebäudes an gleicher Stelle zu verhindern.

Im Delfi-Bad beginnt bald die Freiluftsaison

Betrieb auf dem Gelände an der Lange Feldstraße startet voraussichtlich Mitte Mai

Gehrden. Kurze Hose, ärmelloses Shirt und Badelatschen – er ist so gekleidet, wie es für einen Schwimmmeister typisch ist. Doch als Ugur Balcioglu über das Gelände des Delfi-Bads geht und den Stand der aktuellen Arbeiten prüft, beträgt die Außentemperatur noch lediglich frische 7 Grad Celsius. „Ach, das macht mir nichts aus. Mir ist trotzdem warm“, sagt Balcioglu und lacht.

Nun sind die Temperaturen tatsächlich gestiegen, doch wann genau es losgeht mit dem Badebetrieb auf dem Gelände an der Lange Feldstraße, kann er noch nicht verlässlich sagen. Der Schwimmmeister kalkuliert mit einer Öffnung des Freibads am 15. Mai. Die Vorbereitungen auf die Freiluftsaison laufen derzeit jedenfalls auf Hochtouren. Weil der endgültige Termin vage ist, musste das Delfi-Team



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Auch der Bauhof Gehrden unterstützt die Mitarbeiter des Delfi-Bads.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

flexibel planen. „Daher haben wir schon Ende März mit unseren Arbeiten angefangen“, sagt der Balcioglu. In der Zeit galt es auch, manche Regenperiode

zu überstehen. Denn der Farbanstrich des großen Beckens erfordert Geduld. „Wir benötigen mehrere trockene Tage am Stück, damit sich die Farbe

nicht wieder löst“, erklärt der Schwimmmeister.

Zudem standen die Grundreinigungen der Becken, Überprüfungen der Technik- und Filteranlagen, gegebenenfalls der Austausch von defekten Teilen und eine Begutachtung der Pumpen auf der Liste der zu erledigenden Tätigkeiten. Zwei Filter versorgen das Hallenbad, zwei andere das Freibad. „In der Sommerpause werden wir dann das Edelstahlbecken im Hallenbad reinigen“, sagt Balcioglu.

Unterstützung gibt es vom Bauhof der Stadt

Im Freibad sind auch diverse Grünpflege- und schnittarbeiten notwendig, um das Gelände herzurichten – etwa Heckenschneiden, das Säubern von Fugen oder das Entfernen von Unkraut. „Uns unterstützt der Bauhof der

Stadt Gehrden“, berichtet Balcioglu. Im großen Becken habe sich nach der Winterpause gezeigt, dass einige Fliesen defekt und abgebrockelt waren. „Zuletzt war ein Fliesenleger hier und hat für einen Austausch gesorgt. Jetzt konnten wir die Fliesen streichen“, sagt Balcioglu. „Wir“ – das sind neben ihm, der stellvertretenden Betriebsleiter ist, noch vier weitere Schwimmmeisterkräfte.

In Kürze, so hofft Balcioglu, kann er das Wasser in die Becken lassen. Drei bis vier Tage, schätzt er, dauert es, bis nach dem Öffnen der Pumpen das große Hauptbecken gefüllt ist. „Zusätzlich leiten wir das Wasser mit einem Feuerwehrschauch ein“, sagt er. Das Babyplanschbecken wird ab Saisonbeginn eine konstante Temperatur von 32 Grad haben, für das Hauptbecken sind 27 Grad

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

Pfingstsonntag, 19.05., und Pfingstmontag, 20.05. – ab 12 Uhr

Spargelbuffet

mit Wildschweinschnitzel und Wildschweinschinken
oder klassisch mit Schweinschnitzel oder Schinken p. P. 39,50 €

Wildhandel & Partyservice Marcel Koch

mit Bier- und Kaffeegarten am Jagdschloss Springe

Jagdschloss 7
Springe
05041 640445

Ladenöffnungszeiten
Mi. – So. 10 – 15 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

Willkommen **EUROPA!**

Grill-Bratwürste für den Sommer!

Cheese and Onion, Pikante, Tomate Mozzarella, "Gyros-Style" **4,99**

Geflügel-Bratwurst "Döner-Style" **5 x 60g Pckg.**

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 13.05. - 18.05.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

Schweineschnitzel Oberschale	100g 0,79
Holzfällerscheiben	100g 0,79
Backofen-Schweinefilet „mediterran“	100g 1,59
Rouladen	100g 1,89
Tomaten-Basilikum-Suppe	500ml 3,95

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

angesetzt. „Im Hochsommer kann es aber passieren, dass wir dort dann 30 Grad haben werden. Wir gleichen das mit der Zugabe von Frischwasser aus“, so Balcioglu. Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, müssen nur noch die Gäste kommen. „2000 bis 3000 Besucher sind im Hochsommer normal“, sagt er.

Die Eintrittspreise steigen nicht

Das Delfi-Bad Gehrden ist montags bis freitags von 6.15 bis 19

Uhr und an Wochenenden von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter ist eine Verlängerung bis 19.45 Uhr möglich. Im Jahr 2023 gab es Preiserhöhungen, in diesem Jahr bleiben die Preise stabil. Jugendlichen zahlen 3 Euro, Erwachsene 4,50 Euro.

Mit dem sogenannten Sparpreis verringert sich die Eintrittsgebühr auf 1,50 Euro beziehungsweise 3 Euro. Damit können die Gäste das Delfi-Bad montags bis freitags von 6.15 Uhr bis 9.30 Uhr oder montags bis sonntags ab 18 Uhr nutzen.

trinkgut

Gültig vom 13.05. - 18.05.24

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

König Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,05/1,32)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.49

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,51)
zzgl. € 3,42 Pfand

11.99

beckers bester Apfelsaft o. Frühstücksvitamine ACE Nektar
versch. Sorten
Kasten = 6 x 1 l
(1 l = € 1,25)
zzgl. € 2,40 Pfand

7.50

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,52)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.33 Glasflaschen

Erdinger Weißbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40)
zzgl. € 3,10 Pfand

13.99

Doppio Passo Primitivo
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 6,65)

4.99

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30 Pfand

9.99

Lillet Aperitif
Blanc o. Rosé
17% Vol.
0,75 l Flasche
(1 l = € 15,99)

11.99

+ 50 Zusatzpunkte entspricht rechnerisch € 11,49

Fürst von Metternich Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 7,99)

5.99

Jim Beam Whiskey o. Likör
40% / 32,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Osborne Veterano o. 103
30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99